

# Internes Protokoll zur Sitzung des IT's FUN-Referates am 19.06.2019

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

- Beschlussfähigkeit ist gegeben  
(5 stimmberechtigte Menschen anwesend)

Tagesordnung:

- Marstallkino Planung
- Umfragen-Planung: Thema sexualisierte Gewalt
- Fachschafts-Ansprechperson für sexistische Vorfälle und Übergriffe
- Zukunft des Referates

Finanzanträge:

- **Beschlusstitel: Lizenz The Mask You Live In - #80**  
Betrag: 250€

Posten: 740.0401

Datum: 19.06.2019

Ergebnis: einstimmig angenommen

Beschlusstext:

„The Mask You Live In“ ist ein Dokumentarfilm aus dem Jahr 2015 von der Regisseurin Jennifer Siebel Newsom. Der Film befasst sich mit dem Leben vieler junger Männer und Jungen in den Vereinigten Staaten von Amerika und der Männlichkeitskultur, die deren Leben fundamental beeinflusst. In dem Film wird nicht nur untersucht, wie eine kulturell geteilte und sehr eng gedachte Definition von Männlichkeit deren Leben negativ beeinflusst, sondern auch, wie dies der gesamten Gesellschaft schadet. Darüber hinaus werden in dem Film Handlungsmöglichkeiten und Handlungsalternativen aufgezeigt, die die Zuschauer\*innen in ihren Alltag integrieren können. Die Sozialisation von Männern in den USA hat viele Ähnlichkeiten zu der in Deutschland und daher sind viele Parallelen zu der hiesigen Männlichkeits-Kultur vorhanden. Nach der Filmvorführung wird es eine Diskussion geben. Unter anderem sollen Begriffe wie „toxic masculinity“ erklärt und miteinander diskutiert werden. Es wird darum gehen, dass die Studierenden auch reflektieren können, welche ungesunde und für die Gesamtgesellschaft eher schädlichen Muster sie reproduzieren. Somit trägt die Vorführung und die Diskussion zur politischen Bildung der anwesenden Studierenden bei. Gerade durch das Bekanntmachen des Begriffs „toxic masculinity“ kann ein Phänomen benannt werden, für das es im Deutschen Sprachgebrauch noch kein

Äquivalent gibt. Darüber hinaus wird mit der Veranstaltung kulturelles Engagement von Studierenden gefördert.